

Das ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung ist ein exzellenzorientiertes raumwissenschaftliches Forschungsinstitut mit Sitz in Dortmund und einem Büro in Aachen. Wir untersuchen Ursachen und Folgen neuer Urbanisierungsprozesse und Konzepte für eine zukunftsfähige Gestaltung urbaner Räume, wobei unsere Arbeitsweisen ein breites Spektrum von theoretisch-konzeptionell geleiteter Grundlagenforschung bis zur wissenschaftlich fundierten Beratung von Politik und Planung umfassen.

Für unseren **Standort in Dortmund** suchen wir für die Forschungsgruppe „Metropole und Region“ vorbehaltlich der Bewilligung des Forschungsprojektes „NEILA - Nachhaltige Entwicklung durch Interkommunales Landmanagement in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine/n

Wissenschaftliche/-n Mitarbeiter/-in

voraussichtlich ab dem **01.04.2018** in **Voll- oder Teilzeit**. Die Stelle ist zunächst für einen Zeitraum von 3 Jahren befristet. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

NEILA ist ein Forschungsprojekt im Rahmen der Förderrichtlinie „Stadt-Land-Plus“ des BMBF und wird in einem transdisziplinären Forschungsverbund aus sechs Partnern aus Wissenschaft und Praxis bearbeitet. Die Aufgabenschwerpunkte des ILS in NEILA liegen in den raumwissenschaftlichen Grundlagen für ein Raumentwicklungsmonitoring und ein interkommunales Lasten-Nutzen-Ausgleichssystem für das nachhaltige Landmanagement in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler sowie der (Weiter-)entwicklung entsprechender EDV-/GIS-gestützter Tools.

Aufgabenbeschreibung:

- Verantwortliche Mitwirkung in allen Arbeitspaketen, insbesondere Konzeption und Entwicklung
 - eines regionalen Raumentwicklungsmonitorings
 - eines regionsweites GIS-gestützten integrierten Entscheidungshilfesystem zum nachhaltigen Landmanagement
 - eines interkommunalen Siedlungsentwicklungskonzeptes
 - eines interkommunalen Ausgleichs- und Verteilungssystems („virtueller Ausgleichspool“) für ein nachhaltiges Landmanagement

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Raumplanung, der Geographie oder einer anderen einschlägigen Fachrichtung mit Vertiefung im Bereich der Raumwissenschaften
- Qualifizierte Kenntnisse der Inhalte und Methoden der Stadt-und Regionalentwicklung
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich des regionalen Flächenmanagements, der Folgewirkungen und -kosten der Siedlungsentwicklung sowie der interkommunalen Kooperation
- Fundierte GIS-Kenntnisse sowie Erfahrungen in der Analyse und Verwaltung raumbezogener Datenbestände
- Idealerweise sehr gute Englischkenntnisse sowie Erfahrungen im Umgang mit gängiger Statistiksoftware (beispielsweise SPSS oder STATA)
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Die Vergütung orientiert sich je nach Qualifikation an der Entgeltgruppe 13 des TV-L. Dem ILS ist die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr wichtig. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Nähere Auskünfte erhalten Sie von Frau Dr. Angelika Münter, Telefon: +49 (0)231 9051-232, E-Mail: angelika.muenter@ils-forschung.de

Kontakt/Bewerbung

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer FG1/2018-1** per E-Mail mit den üblichen Unterlagen bis zum 23.02.2018 an bewerbung@ils-forschung.de